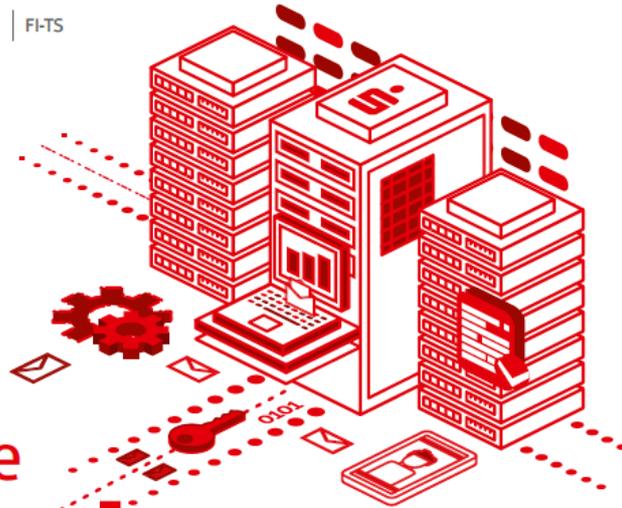


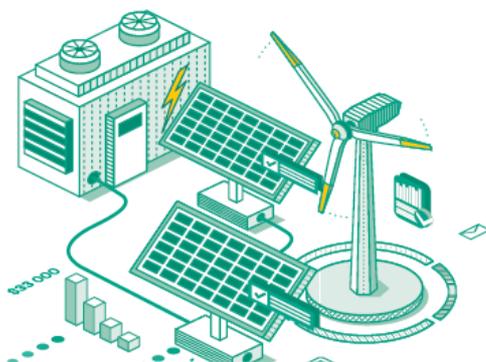
FI-Gruppe

FI-TS



Höchste Anforderungen effizient gelöst

Die FI-Tochter Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS) hat ein Hochsicherheits-Rechenzentrum in Betrieb genommen, das Zeichen setzt. Der Neubau ist ein wichtiger Baustein der Cloud-Strategie der FI-Tochter. Er erfüllt höchste Anforderungen an Verfügbarkeit, Sicherheit und Compliance und überzeugt mit einem nachhaltigen Energiekonzept, das die Umwelt schont und Betriebskosten senkt.



Mit Lösungen rund um die 3-Säulen-Cloud-Strategie ist FI-TS Brückenbauer und gestaltender Partner der digitalen Transformation ihrer Kunden. Dazu bietet die FI-Tochter ein entsprechend breites Angebot an IT-Betriebs- und Cloud-Lösungen und -Dienstleistungen. Dieses wird den spezifischen Anforderungen an die IT von Finanzdienstleistern gerecht und bietet gleichzeitig die Flexibilität und Geschwindigkeit, um digitale Geschäftsmodelle zu realisieren. Denn auch wenn Public-Cloud-Lösungen an Bedeutung gewinnen, möchten Banken und Versicherungen die sensiblen Daten ihrer Kunden aus Sicherheits- und Compliance-Gründen häufig in vertrauenswürdigen Rechenzentren (RZ) speichern und verarbeiten, die im europäischen beziehungsweise deutschen Rechtsraum stehen. Dazu lagern sie ihre Anwendungen an einen erfahrenen und auf die Finanzwirtschaft spezialisierten IT-Dienstleister wie FI-TS aus, die den Umgang mit den rechtlichen und regulatorischen Anforderungen gewohnt sind und in ihrem Portfolio berücksichtigen.

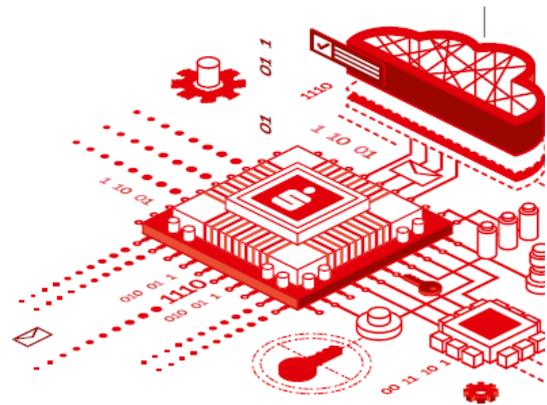
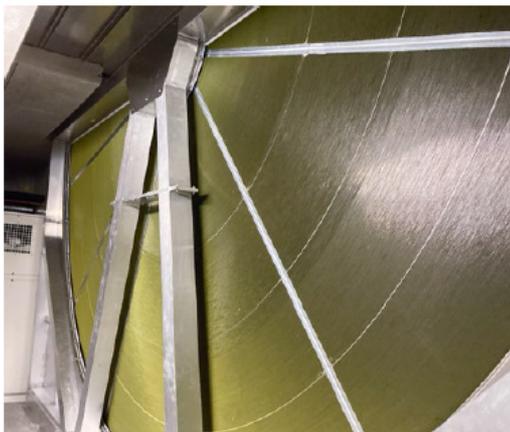
Um dieser Rolle noch besser gerecht zu werden, hat FI-TS im Mai dieses Jahres ein neues Hochsicherheits-Rechenzentrum in Betrieb genommen. Über dieses und weitere RZs stellt der IT-Dienstleister die Lösungen FI-TS Finance Cloud Enterprise und FI-TS Finance Cloud Native zur Verfügung. FI-TS Finance Cloud Enterprise umfasst dabei das Bereitstellen von Cloud-Technologien für die klassische Enterprise-IT. FI-TS Finance Cloud Native ist eine Plattform für Kunden, die ihre Anwendung für Kubernetes entwickeln und im RZ von FI-TS betreiben wollen.

Entsprechend der – im Übrigen mit der FI identischen – RZ-Strategie betreibt FI-TS deutschlandweit mehrere RZ, wobei jeweils zwei RZ miteinander verbunden und geografisch nahe sind. Die Vorteile des Dual-Site-Betriebs liegen unter anderem in der Hochverfügbarkeit. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort hat dies eine wichtige Rolle gespielt. Allerdings war es nur einer von zahlreichen Parametern, die die FI-Tochter beim Neubau berücksichtigt hat.

Standortsuche gemeinsam mit TÜViT

RZ sind unternehmenskritische Einrichtungen, für die aus regulatorischer Sicht zahlreiche Vorgaben existieren. Allein der Umfeldkatalog zum RZ-Standort schreibt die Abstände zur nächsten Autobahn, zu Bahnlinien, Kernkraftwerken, öffentlichen Gebäuden und bestimmten Produktionsstätten vor. Erdbebensicherheit ist ein weiteres exemplarisches Kriterium. Um den optimalen Standort für den FI-TS Neubau zu ermitteln, hat das Projektteam bereits in der Planungsphase gemeinsam mit TÜV Informationstechnik (TÜViT) zusammengearbeitet. Fündig wurde man im Süden Deutschlands, wo die Wahl auf ein Grundstück fiel, das vom Co-Location-Anbieter noris Network bereits erschlossen war. Das sparte nicht nur viel Zeit bei langwierigen Genehmigungsverfahren, die Zusammenarbeit mit noris Network als Generalunternehmer des Neubaus sowie seine Rolle innerhalb des Co-Location-Konzepts mit FI-TS förderten auch kostensenkende Synergien. Trotz der Corona-Pandemie wurde das neue RZ Ende 2020 fertiggestellt und an FI-TS übergeben.

Das neue RZ ist in vielerlei Hinsicht auf Zukunft ausgerichtet: Highlights sind unter anderem das Wege- und Raumkonzept. Getrennte Wege für Personen und Material sowie getrennte Zugangsbereiche und Wege für IT und Anlagentechnik sorgen für erhöhte Sicherheit. Die IT-Systeme sind auf mehrere IT-Räume verteilt, wobei jeder Raum einen eigenen Brandabschnitt darstellt. Erst- und Zweitversorgung können somit getrennt und zentrale IT-Systeme verteilt aufgebaut werden. Die hohen Racks sind dabei verkabelt, wodurch der Einbau und Austausch von IT-Systemen sehr schnell und einfach möglich wird.



Die gesamte Energieversorgung ist mehrfach redundant abgesichert. Das beginnt mit zwei Stickleitungen zu zwei getrennten Umspannwerken. Im Inneren des RZ sorgt ein eigener Mittelspannungsring für die Stromversorgung. Mehrere sogenannte Energiezellen – das sind kombinierte Strom- und Klimazellen – liefern jeweils unabhängig von anderen Energiezellen Strom und Kälte. Für eine größtmögliche Ausfallsicherheit auch bei langfristigem Ersatzbetrieb sind die Stromzellen mit einem Diesel-Notstromaggregat, einer USV-Anlage und Batterien ausgestattet. Im Leitstand warnen hochsensible Sensoren bereits bei geringsten Abweichungen vor Brandgefahren, Einbruchversuchen sowie Problemen in der Strom- und Klimaversorgung oder zeigen Alarme der Gebäudeleittechnik an, wie Temperatur- und Feuchtigkeitsalarme. Kritische Situationen sollen möglichst frühzeitig erkannt und vermieden werden.

Ausschließlich Ökostrom

Auch in Sachen Energieeffizienz setzt das neue RZ Maßstäbe. So ist die Anlage für ihre Energiebilanz zertifiziert und wird ausschließlich mit Ökostrom betrieben. Auch reduziert die hohe Energieeffizienz die Betriebskosten der Anlage. Mitverantwortlich für den umweltfreundlichen und wirtschaftlich höchst effizienten Betrieb ist das Klimatisierungskonzept: Zur Kühlung der Serverräume setzt FI-TS KyotoCooling-Wärmetauscher ein. Bei dieser Methode strömt die gekühlte Luft direkt auf die IT-Fläche und die Warmluft wird über die Decke abgeführt. So entsteht ein einfacher Luftmassenstrom, der für eine hohe Energieeffizienz sorgt. An besonders heißen Tagen kann die Innentemperatur zusätzlich mit klassischen Kühlgeräten gesenkt werden.

Das neue RZ von FI-TS erreicht das aktuell höchstmögliche Zertifizierungslevel Trusted Site Infrastructure Level 4 und EN50600. Damit ist der Neubau ein wesentliches Element mit dem FI-TS die Zukunftsfähigkeit von Landesbanken, Investmentbanken, Kreditinstituten und Versicherungen sichert.

KyotoCooling Wärmetauscher
sorgen für ein energieeffizientes
Klimatisierungskonzept.